

Kap.-Nr.
(wird vom
Dekanat
vergeben)

Jahresbericht 2019 TelefonSeelsorge Ostoberfranken



Das Jahr 2019 war geprägt vom 50jährigen Jubiläum unserer örtlichen TelefonSeelsorge.

1. Jubiläum

Die TelefonSeelsorge Ostoberfranken/Bayreuth wurde im Jahr 1969 von Pfarrer Friedrich Schröter gegründet und konnte damit in 2019 ihr 50jähriges Jubiläum feiern.

Zu Beginn des Jubiläumsjahres zeigte die Fotoausstellung „Aus Worten können Wege werden“ vom 21. Februar bis 21. März 2019 in der Evang. Stadtkirche Bayreuth die Arbeit der TelefonSeelsorge aus einem ganz besonderen Blickwinkel. Unterschiedliche Veranstaltungen und Beiträge in tvo und Radio Mainwelle haben die wertvolle Arbeit der TelefonSeelsorge verdeutlicht. Die Themen reichten in einem weiten Bogen von einem Film & Gespräch zum Thema „Suizid“ bis zu dem Vortrag „Zuhören ist eine Kunst“ von Pfarrerin Brigitte Häusler: [TelefonSeelsorge Ostoberfranken/Bayreuth 1969-2019](#).

Die Jubiläumsbroschüre *Auf Ohrenhöhe – 50 Jahre Ehrenamt in der TelefonSeelsorge* gibt einen sehr guten Überblick über die Geschichte der TelefonSeelsorge Ostoberfranken und ihre vielfältigen Aufgaben.

Am 28. Juni 2019 feierten die aktiven und die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit Gästen im Gemeindehaus St. Georgen ein Sommerfest.

2. Ausschuss-Sitzungen

Die für den April geplante Sitzung des TS-Ausschusses musste ausfallen, da aus verschiedenen Gründen keine Beschlussfähigkeit gegeben war. Ein weiterer Termin konnte nicht gefunden werden. Der TS-Ausschuss trifft sich am 8. Jan. 2020 zu seiner nächsten Sitzung.

3. Mitarbeitende

In 2019 fanden zwei **Mitarbeitenden-Plena** statt. Das Hauptthema des Plenums am 22.01.2019 war der Start in das Jubiläumsjahr und die damit zusammenhängenden Veranstaltungen und Aktivitäten. Unter dem Vorsitz der beiden Ehrenamtlichen-Sprecherinnen informierten sich die Mitarbeitenden weiterhin über geplante Fortbildungen und die neuen technischen Bedingungen für den Dienst am Telefon (TSI).

Beim zweiten Plenum am 10.10.2019 ging es um weitere Fortbildungen 2019 und für 2020, das Beschwerdemanagement in der TelefonSeelsorge sowie die Renovierungsarbeiten in der TS Ostoberfranken (Dienstzimmer der Ehrenamtlichen und Büro der Leitung).

In drei **Supervisionsgruppen** (ab Herbst 2019) besprechen und reflektieren die Ehrenamtlichen ihre Arbeit und Rolle am Telefon, um für Ihren anspruchsvollen Dienst immer wieder neu gerüstet zu sein.

4. Fortbildungen

Die **Fortbildungen** in diesem Jahr waren zweigeteilt. Zum einen konnten die öffentlichen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahres selbstverständlich auch von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besucht werden. Was auch sehr gut angenommen wurde:

- **Kurz vor Schluss – und dann doch weiter!**
Filmabend mit Gespräch zum Thema Suizid am 31. Jan. 2019
- **Scham – Hüterin der menschlichen Würde**
Vortrag zum befreienden Umgang mit Scham- und Schuldgefühlen mit Dr. Georg Beirer am 14. März 2019
- **Zuhören ist eine Kunst**
Vortrag von Pfarrerin Brigitte Häusler, Leiterin der TelefonSeelsorge Ostoberfranken am 3. April 2019
- Weiterhin konnten **zwei Wochenendfortbildungen** mit Pater Georg Galke mit der Methode des Psychodramas durchgeführt werden:
8. – 10. Februar 2019: Thema *Das Leben ist wie eine Schaukel* mit 11 Ehrenamtlichen und
17. - 19. Mai 2019 *Vom Wege soll die Rede sein* mit 9 Ehrenamtlichen.
- 6. Nov. 2019: Informationsabend zu **AVALON** mit deren Leiterin Gabriela Gossow-Look.
- 9. Dez. 2019: **Meditativer Tanzabend** im Advent mit Irene Wegener

5. Ausbildung

Trotz starker Öffentlichkeitspräsenz und Werbung während der Jubiläumsfeierlichkeiten gestaltete sich die Gewinnung neuer Interessenten als schwierig. Drei Infoabende und viel Werbung in Zeitungen und Gemeindeblätter sowie über Handzettel war nötig, um Ehrenamtliche für die anspruchsvolle und zeitaufwändige Ausbildung zu finden.

Am Wochenende 27.-29. Sept. 2019 konnte ich zusammen mit meinem Co-Ausbilder Holger Hassel die neue Ausbildungsgruppe mit 8 Interessentinnen (nur Damen) beginnen. Die Ausbildungsgruppe läuft bis Juli 2020.

6. Öffentlichkeit

Die Veranstaltungen zum 50jährigen Jubiläum der TelefonSeelsorge im ersten Quartal des Jahres 2019, u.a. die Präsentation der Fotoausstellung „Aus Worten können Wege werden“ in der Stadtkirche Bayreuth, wurden mit Foldern, Plakaten und einem Magazin beworben. Für die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit sorgten Artikel in kirchlichen und regional-gemeindlichen Zeitungen und Zeitschriften sowie Beiträge und Interviews in tvo, BR und Radio Mainwelle.

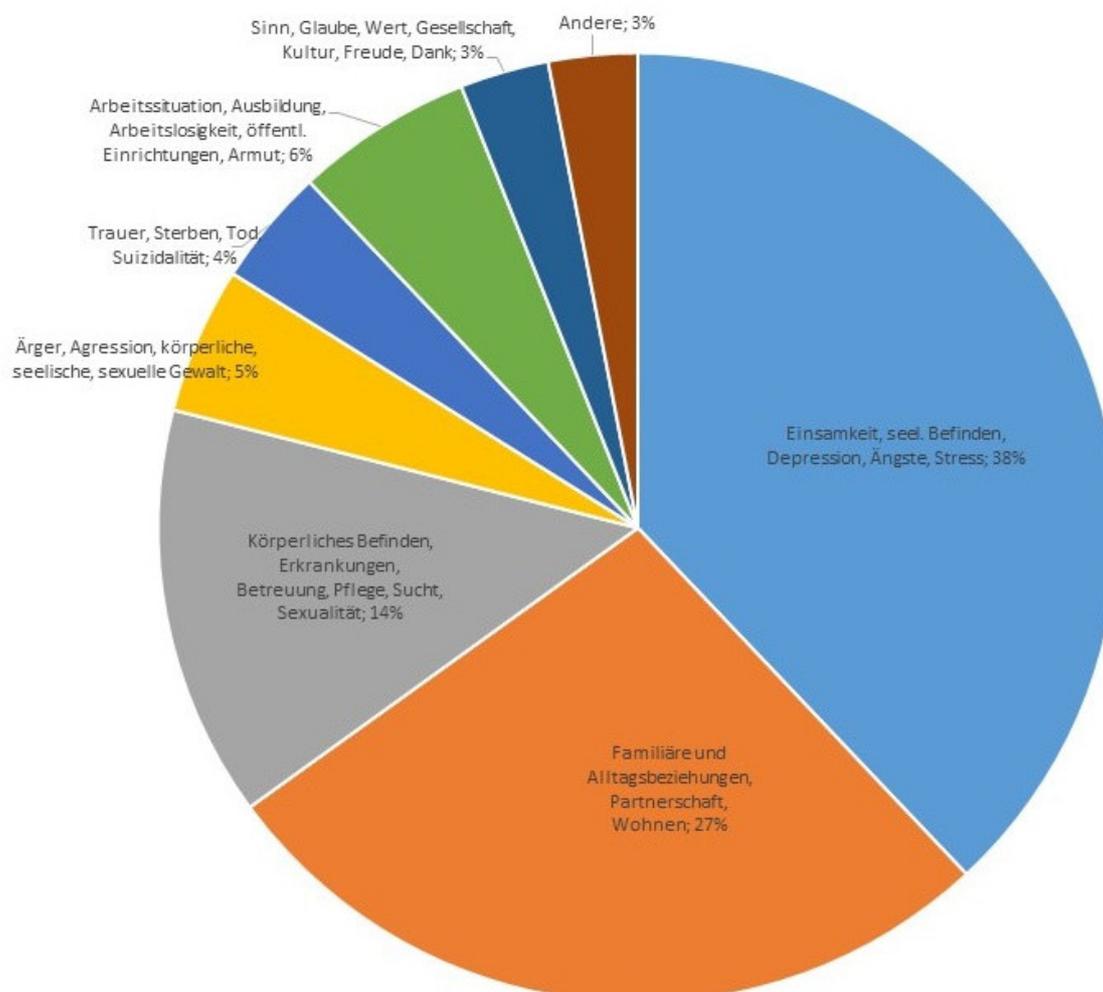
7. Unsere gegenwärtigen Kapazitäten

Die Zahl der **aktiv Mitarbeitenden** lag zum Jahresende 2019 bei **37 Ehrenamtlichen**. Mit deren zuverlässigem Engagement decken wir derzeit ca. **53 % der 24-Stunden-Bereitschaft** am Telefon in Bayreuth ab. Zusammen mit unserer Organisationseinheit (TS-Stellen Bamberg, Erlangen, Nürnberg, Aschaffenburg und Würzburg) garantieren wir eine 24-Stunden-Besetzung.

In 2019 führten wir in Bayreuth **5.605 Seelsorge- bzw. Beratungsgespräche**.

Die meistgenannten Themen waren:

Einsamkeit, Depression, Ängste, emotionaler Stress (38 %), gefolgt von Beziehungen aller Art (27 %) und körperlichem Befinden, Betreuung, Pflege usw. (14 %):



Die Ehrenamtlichen machen größtenteils mit viel Engagement ihren freiwilligen Seelsorge- und Beratungsdienst. Wir leben derzeit auch von einer guten „Stimmung“ in der TelefonSeelsorge. So bieten wir auch mit halber Besetzung einen zuverlässigen Dienst für Menschen mit akutem oder dauerhaftem Gesprächsbedarf.

Bayreuth,

Pfarrerin Brigitte Häusler

Leiterin der TelefonSeelsorge Ostoberfranken